

DER KLEINE VOGEL UND DIE BIENEN

SCHWEIZ 2020 | LENA VON DÖHREN | ANIMATIONSFILM | 4'30 MIN.



Themen

Tiere, Natur, Hilfe

Inhalt

Der kleine Vogel erfreut sich an den Blüten seines Baumes, bis er auf die Bienen trifft. Gemeinsam bekämpfen sie schließlich den roten Fuchs.

Anderssein

Auch dieser Film lädt inhaltlich dazu ein, über Freundschaft zu sprechen und warum diese einen nicht nur körperlich stark macht, sondern wichtig für das Leben ist. Unsere Freunde sind oft ganz anders als wir selbst, sowohl im Aussehen als auch in ihrer gesamten Art.

Anders als bei DAS BLATT sind die Bienen sehr klein und werden aufgrund ihrer Größe zumindest vom Fuchs unterschätzt. Ähnlich ist es vielleicht auch mit den Menschen und den Bienen. Viele Menschen finden Bienen lästig und haben Angst gestochen zu werden - dabei sind Bienen absolut wichtig für den Menschen und die Umwelt.

- Haben die Zuschauenden Angst vor Bienen?
- Wer wurde schon einmal gestochen?
- Wer isst gerne Honig?

Farben und Formen

Es handelt sich wie bei den anderen Filmen des Programms ebenfalls um einen Animationsfilm. Trotzdem sehen alle Filme unterschiedlich aus. Vielleicht können die Kinder Unterschiede oder aber auch Gemeinsamkeiten der einzelnen Filme entdecken. Wie sind sie gemacht, welche Farben benutzen die Filmemacher*innen?

Bei DER KLEINE VOGEL UND DIE BIENEN sind die drei Hauptfiguren in kräftigen, sehr flächigen Farben gehalten, der Wald, der See und auch der Himmel sind hingegen blasser und nur schemenhaft angedeutet.

- Spannend ist auch die Frage, ob die Tiere realistisch oder vereinfacht dargestellt sind?
- Woran erkennen wir, um welche Tiere es sich handelt?
- Welche Merkmale machen uns das deutlich?

Es fällt besonders das Größenverhältnis der Tiere auf. Der Fuchs und der Vogel sind fast gleich gross. Die Bienen sind zwar kleiner, aber auch nicht winzig. Warum hat die Filmemacherin sich für diese Darstellungsweise entschieden? Vielleicht, weil sich so alle unterschiedlichen Tiere auf Augenhöhe begegnen können?

Gerade wenn ein Film keine Dialoge hat, sind Musik und Ton ein wichtiges Stilmittel, um bei den Zuschauer*innen bestimmte Emotionen auszulösen. Diese transportieren die Musik sowie zusätzliche Geräusche wie zum Beispiel das Gesumme und Geflatter der Bienen. Aber auch die kleinen „Unfälle“ des Fuchses sind musikalisch untermalt und unterstreichen damit die Situationskomik.

Bienen in der Stadt

Der Film lädt auch dazu ein, über die vier Jahreszeiten zu sprechen.

- Welche kennen die Kinder bereits?
- Und um welche Jahreszeit handelt es sich hier?
- Woran machen sie dies aus?
- Welche Farben haben die Blätter und die Bäume?

„Umhersummende Bienen sind im Frühling und Sommer ein bekanntes Bild. Doch warum machen die Bienen das? Wenn Bienen von Blüte zu Blüte fliegen, sammeln sie Pollen und Nektar. Das sind Bestandteile der Pflanzenblüte, von denen Bienen sich und ihre Nachkommen ernähren. Finden sie genug davon, produzieren sie Honig. Der schmeckt nicht nur uns Menschen, sondern dient den Bienen als Nahrung bei Regen und im Winter.“

(<https://www.diebienemaja-bienenschutz.de/was-machen-bienen/>)

Bienen in der Stadt zu halten ist in den letzten Jahren sehr beliebt geworden. Auch wenn die Stadt meistens laut und hektisch ist, können die Bienen sich hier wohlfühlen. Sie können hier fast das ganze Jahr blühende Pflanzen finden und es wird kaum mit Chemikalien gearbeitet, um die Pflanzen wachsen zu lassen.

Es ist wichtig, diesen Lebensraum zu erhalten und auch neuen zu erschaffen. Zum Beispiel, indem wir unsere Balkone und Gärten bepflanzen oder auch Bienenhotels aufstellen.